

Verschiedenes

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **38 (1922)**

Heft 43

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Heinr. **H**üni **H**of **H**orgen

Gerberei Gegründet 1728 **Riemenfabrik**

TREIBRIEMEN 1167

nung, Dämpfung und Imprägnierung in gleicher Weise wie dieses zugänglich sei.

Im Wesergebirge Deutschlands, in der Nähe der Stadt Uslar, bei Solling, wurde ein ganzer, mehrere Ar großer Buchenwald der künstlichen Färbung zugeführt. „Jeder Baum trägt ein Gefäß mit roter und blauer Farbe, die durch einen Gummischlauch den angebohrten Wurzeln zugeführt wird, wobei auch der elektrische Strom zur Verwendung gelangt. Von den Wurzeln aus wird der Farbstoff bis in die Blätter geleitet. Ein starker Stamm wird bis zu einer Höhe von 28 m innert etwa vier Wochen vollständig durchfärbt. Das so gefärbte Holz wird nach der Fällung und Aufarbeitung meistens Möbelfabriken zugeführt. Dieser Wald ist schon von weitem an der roten oder blauen Farbe seiner Blätter zu erkennen.“ Jng. J. B.—y.

Verschiedenes.

- † Schlossermeister **Adolph Leisch-Rhyner** in Zürich 2 starb am 12. Januar im Alter von 74 Jahren.
- † Malermeister **Johannes Attenhauser-Schäffer** in Zürich 6 starb am 12. Januar im Alter von 57 Jahren.
- † Zimmermeister **Ludwig Kefler** in Müllheim (Thurgau) starb am 20. Januar im Alter von 59 Jahren.
- † Zimmermeister **Fidel Bösch** in Freidorf bei Berg (Thurgau) starb am 18. Januar im Alter von 45 Jahren.

Der 53. Kurs für autogene Metallbearbeitung in Basel wird vom 26. Februar bis 3. März 1923 in der staatlich subventionierten Fachschule für autogene Metallbearbeitung (unter Aufsicht der Allgem. Gewerbeschule) in Basel, Dfengasse Nr. 12, nach dem üblichen Programm abgehalten. Anmeldungen zu diesem Kurs sind bis zum 20. Februar an die Geschäftsstelle des Schweizerischen Azetylen-Vereins, Dfengasse Nr. 12, Basel, zu richten.

Firmaänderung. Die unter dem Namen Benz & Meyer, elektrische Anlagen in Zürich 7, Zeltweg 29, eingetragene Kollektivgesellschaft ist seit 31. Dezember 1922 erloschen. — Die Aktiven und Passiven übernimmt Otto Benz, elektrische Anlagen, Zürich 7, Zeltweg 29 und führt das Geschäft in bisheriger Weise weiter.

Literatur.

Schweizerisches Bau-Adressbuch. Technisches Adressbuch. Die Firma Rudolf Mosse in Zürich hat unter Mitwirkung des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins die XI. Auflage dieses (früher von Edm. Sandoz in Neuchâtel verlegten) Fachadressbuches herausgegeben. Das Buch umfasst die gesamte schweizerische Bau-, Verkehrs-, Maschinen- und Elektrotechnik und führt nun — dem wesentlich erweiterten Inhalt entsprechend — noch den Untertitel „Technisches Adressbuch“.

Der erste Teil des Buches enthält die eidgenössischen, kantonalen und städtischen technischen Amtsstellen, das Mitgliederverzeichnis des S. J. A., ein Ortsregister und ferner 40,000 alphabetisch nach Kantonen, Orten und Branchen geordnete Adressen (mit Angabe der Telefon-Nummern). Als besonders wichtig für den Nachschlagenden erscheinen uns die bei zahlreichen Firmen verzeichneten Angaben über ausgeführte Arbeiten bezw. Lieferungen oder Spezialfabrikate, denn diese orientieren am besten über die Leistungsfähigkeit und den Tätigkeitsbereich der gesuchten Firma. Es wäre zu begrüßen, wenn diese beachtenswerte Neuerung in den nächsten Ausgaben weiter ausgebaut würde.

Im zweiten Teil, dem dreisprachig redigierten Branchen-Register, sind alle im ersten Teil verzeichneten Adressen wiederholt und zwar nach Berufen geordnet. Unter der Rubrik „Baugeschäfte“ findet man z. B. alle einschlägigen Geschäfte der Schweiz vereinigt. In gleicher Weise sind auch die übrigen mit der Bau-, Verkehrs-, Maschinen- und Elektrotechnik zusammenhängenden Branchen registriert.

Der dritte Teil, das Spezialitäten-Verzeichnis, mit über 2000 Artikeln dient zur raschen Ermittlung von Bezugsquellen.

Wir zweifeln nicht daran, daß das regelmäßige Wiedererscheinen des „Schweizerischen Bau-Adressbuches“ in den Fachkreisen begrüßt wird, umso mehr als die vorliegende Auflage gegenüber den früheren einen bedeutenden Fortschritt darstellt und als praktisches Nachschlagewerk angesprochen werden kann.



UNION AKTIENGESELLSCHAFT BIEL
 Erste schweizerische fabrik für elektrisch geschweisste Ketten
FABRIK IN METT

Ketten aller Art für industrielle Zwecke
 Kalibrierte Kran- und Flaschenzugketten,
 Kurzgliedrige Lastketten für Giessereien etc.
 Spezial-Ketten für Elevatoren, Eisenbahn-Bindketten,
 Norkupplungsketten, Schiffsketten, Gerüstketten, Pflugketten,
 Gleitschutzketten für Automobile etc.
 Grösste Leistungsfähigkeit · Eigene Prüfungsmaschine · Ketten höchster Tragkraft.

AUFTRÄGE NEHMEN ENTGEGEN!
 VEREINIGTE DRAHTWERKE A.-G. BIEL
 A.-G. DER VON MOOSCHEN EISENWERKE, LUZERN
 H. HESS & CO. PILGERSTEG-RÜTI · ZÜRICH